Gemeinde LENGAU

bgminfo

Amtliche Nachrichten der Gemeinde Lengau Nr. 3 | Juni 2021

Schöne Sommerferien und einen erholsamen Urlaub

wünschen Bürgermeister Erich Rippl, die Gemeindevertretung
und alle Bediensteten der Gemeinde Lengau

Im Rahmen der **Schlossbergmesse am Sonntag, den 5. September um 09.00 Uhr** findet die **Glockensegnung durch Bischof Manfred Scheuer** statt. Die Patenschaft für diese Glocke hat die Bürgergarde Friedburg übernommen, welche anschließend zum Frühschoppen bei der Mittelschule in Friedburg recht herzlich einlädt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Foto: Adi Falb

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Seit mehr als einem Jahr gibt es für uns als Gemeinde kein anderes Thema, das uns so sehr fordert, wie die Corona-Pandemie.

Ob regelmäßige Videokonferenzen und Abstimmungen mit Bezirk und Land vertreten zu den aktuellen Einhaltungen, oder die Verordnung der Ausreisebestimmungen am Ostermontag für 7 Tage für den Bezirk Braunau.

Ab 19. Mai wurde nun der Lockdown von der Bundesregierung gelockert. Darum hat der Gemeinderat beschlossen, dass Selbsttests unter Aufsicht angeboten werden.

Danke an die freiwilligen Aufsichtspersonen Helene Klinger, Gerti Schinwald, Monika und Robert Raschhofer, Josef Weichenberger, Martin Auer und Erika Pendelin.

Ich möchte mich bei Euch allen für die Einhaltung der vorgegebenen Maßnahmen bedanken, somit ist es uns gelungen mit 11. Juni auf 0 Covid Erkrankte zu kommen.

Bitte achtet weiterhin auf Euch und bleibt gesund!

Sanierungsmaßnahmen

Das **Straßen- und Kanalsanierungsprogramm** wurde in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen.

Straßenpogramm

- „Oasl"-Hohlweg	80.000,00 €
- Teichstätt	124.000,00 €
- Mitterweg	11.100,00 €
- Zufahrt Hess /Radl	12.000,00 €
- Wimpassing – Gollmannseck	19.200,00 €
- Zufahrt FF Utzweih-lgelsberg	40.000,00 €
- Schwemmbach-straße	3.600,00 €
- Bankette	20.000,00 €
- Kleinarbeiten	20.000,00 €
Gesamt:	**329.900,00** €

Kanalprogramm

a) Unterirdische Wiederherstellung (Friedburg/Schneegattern)

- Swietelsky, Taufkirchen	355.564,87 €

b) Kanalsanierung (Friedburg/Schneegattern)

- Porr BauGmbH, Linz	442.955,74 €

Weiters wird vom Güterwegeverband in Gstöckat die zweite Bauetappe mit der Ausfahrtsverbreiterung zur B 147 errichtet. Danke an Herrn Neuhofer und Herrn Stockinger, die den Grund dafür abtreten.

Krabbelgruppe, Kindergarten und Hort

Im März wurde im Zuge der Einschreibung für die Krabbelstube ein Bedarf von 36 Plätzen ermittelt. Daher stellte ich den Antrag für eine 3. Krabbelgruppe in Lengau.

Es ergibt sich die Möglichkeit den Bewegungsraum für eine 3. Krabbelgruppe umzubauen. Die Bildungsabteilung des Landes OÖ gab bereits die Genehmigung. Die Gemeinde wird in den Ferien um ca. € 40.000 den benötigten Raum umbauen, damit für September die 3. Gruppe angeboten werden kann. Leider wurde die 3. Hortgruppe für 2021/2022 nicht genehmigt. Erst mit Fertigstellung des neuen 3-gruppigen Kindergartens können die Räumlichkeiten des alten Kindergartens in Friedburg für 2 Hortgruppen ausgebaut werden. Dann können wir ab September 2022 3 Hortgruppen anbieten.

Info Gemeindetage

- Da leider nicht alle angemeldeten Personen an den Gemeindetagen teilnehmen konnten, ist die Präsentation nun auch auf der Gemeindehomepage abrufbar.

www.gemeindelengau.at/Neuigkeiten/Gemeindetage

- Die Anmeldung (unverbindlich) für „Alternative Wohnformen" ist jederzeit am Gemeindeamt bei Frau Evelyn Meister-Denk möglich.

Ihr Bürgermeister Erich Rippl

Fotos: Gemeinde Lengau

Arbeitsgruppe „Natur in der Gemeinde“

Die ersten Blühstreifen wurden bereits errichtet.

Bei der privaten Errichtung von Blühstreifen werden als Startpaket die Kosten für 5 m² von der Gemeinde übernommen.

Interessenten melden sich bitte bei:

Evelyn Meister-Denk
07746/2202-72
meister-denk@lengau.ooe.gv.at

Foto: Gemeinde Lengau

Neu gestaltet, schaut es euch an!!!

Die neue Homepage mit der App Gem2Go der Gemeinde Lengau ist fertig. Die in die Jahre gekommene Homepage erstrahlt im neuen Glanz. Bei dem Layout unterstützte uns die Firma WWInterface.

Ich möchte mich bei allen Beteiligten für die tolle Umsetzung bedanken!!

Foto: Gemeinde Lengau

Sympathicus

Die Gemeinde Lengau ist die sympathischste Gemeinde im Bezirk Braunau (Kategorie über 3.000 Einwohner).

Danke an alle GemeindebürgerInnen die mit abgestimmt haben.

Foto: Gemeinde Lengau

MUSS DAS SEIN?

Am Straßenrand beim Rückhaltebecken in Lengau wurde Müll illegal weggeworfen. Sollte jemand Beobachtungen von illegalen Müllablagerungen machen bitte am Gemeindeamt melden.

Foto: Privat

Bürgerfragestunde

Der Gemeinderat der Gemeinde Lengau hat in seiner Sitzung am 27.04.2021 beschlossen, vor jeder Gemeinderatssitzung eine Bürgerfragestunde einzurichten.

Um einen reibungslosen Ablauf der Bürgerfragestunde zu garantieren, bitten wir alle Bürger/innen Folgendes zu beachten.

- 19.00 – 19.30 Uhr Fragestunde, ab 19.30 Uhr GR-Sitzung
- Die Fragen sind bis Montag den 28.06.2021, 08.00 Uhr beim Gemeindeamt zu hinterlegen.
- max. 2 Fragen pro Person.
- Personen, die Ihre Fragen nicht mehr stellen können, werden bei der nächsten Sitzung vorgereiht.
- Die Dauer für eine Anfrage inkl. Beantwortung beträgt max. 2 Minuten.

Entscheidungen und Beschlüsse
der Gemeinderatssitzung vom 15. April 2021

1. Kassaprüfung vom 16.03.2021 Rechnungsabschluss
Die Kassaprüfung wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Nachwahl durch die ÖVP-Fraktion

a) Vizebürgermeister
Margit Eidenhammer wurde einstimmig als Vizebürgermeisterin gewählt.

b) Gemeindevorstand
Es wurde Michael Weber als Mitglied des Gemeindevorstandes einstimmig gewählt.

c) Mitglied des Ausschusses für Bau-, Straßenbau- und Raumordnungsangelegenheiten
Manuel Schober wurde als Mitglied des Ausschusses für Bau-, Straßenbau- und Raumordnungsangelegenheiten einstimmig gewählt.

d) Mitglied des Ausschusses für Finanzangelegenheiten
In den Finanzausschuss wurden einstimmig Margit Eidenhammer und als Ersatzmitglied Franz Voggenberger gewählt.

e) Mitglied des Personalbeirates
In den Personalbeirat wurde einstimmig Margit Eidenhammer gewählt.

f) Verbandsversammlung des Sozialhilfeverbandes
Der Tagesordnungspunkt wurde vom BM vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

g) Gemeindevertreter im Verein INKOBA
Der Tagesordnungspunkt wurde vom BM vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

3. Antrag des Bürgermeisters: Nachnutzung alter Kindergarten Friedburg für zwei Hortgruppen

a) den derzeitigen zweigruppigen Kindergarten in Friedburg nach Fertigstellung des dreigruppigen Kindergartens als Nachnutzung für zwei Hortgruppen zu verwenden. Der Antrag wurde einstimmig genehmigt.

b) beim Amt der O.ö. Landesregierung die erforderlichen Bewilligungen für die Führung von zwei Hortgruppen zu beantragen.
Der Antrag wurde einstimmig genehmigt.

c) die erforderlichen Finanzmittel für den Einbau von zwei Hortgruppen und die erforderliche Einrichtung für 2022 bereitzustellen.
Der Antrag wurde einstimmig genehmigt.

4. Änderung der Elternbeitragsverordnung Krabbelstube, Kindergarten und Hort
Die Gebührenordnung für die Krabbelstuben, die Kindergärten und den Hort wurden entsprechend den vorliegenden Entwürfen einstimmig genehmigt.

5. Entscheidung über die Durchführung einer Sommerbetreuung 2021 im Kindergarten Friedburg
Es wurde einstimmig beschlossen, die Sommerbetreuung vom 26.07.2021 - 13.08.2021 im Kindergarten Friedburg durchzuführen. In dieser Zeit ist kein Bustransport eingerichtet. Die Anmeldung ist für den o.a. Zeitraum verbindlich. Bei Nichtteilnahme ohne Vorliegen einer ärztlichen Bestätigung ist ein Kostenersatz in Höhe von € 50,00 pro Woche zu leisten. Die Essensanmeldung ist verbindlich und das bereitgestellte Essen jedenfalls zu bezahlen.

6. Ansuchen der Volksschulen um Übernahme der Anschaffungs- und Wartungskosten für IT-Geräte oder Erhöhung des Schulbudgets
Es wurde einstimmig beschlossen, die Angelegenheit dem Finanzausschuss zuzuweisen.

7. SPÖ-Antrag Anschaffung von Geschwindigkeitsmessanzeigern
Nach Maßgabe der finanziellen Mittel werden 3 tragbare Geschwindigkeitsmessanzeiger angekauft. Der Antrag wurde einstimmig genehmigt

8. WG Schneegattern – Gewährung eines Baukostenzuschusses
Es wurde einstimmig beschlossen, der WG Schneegattern einen Baukostenzuschuss in Höhe von 10% der nachgewiesenen Kosten
= € 2.173,67 zu gewähren.

9. Grundankauf für Güterweg Gstöckat von Familie Neuhofer und Familie Stockinger
Es wurde dem Ankauf der benötigten 127 m² von Fam. Stockinger zum Preis von € 952,50 und 74 m² von Fam. Neuhofer zum Preis von € 555,00 zugestimmt.

10. Entscheidung über die Übernahme der Siedlungsstraße Neuhofer, Gstöckat in das öffentliche Gut – Straßen und Wege
Die Übernahme wurde einstimmig genehmigt.

11. Genehmigung der Veränderung öffentliches Gut Steinweg
Der Veränderung wurde einstimmig zugestimmt, sofern der Eigentümer des Gst.Nr. 57/11 dieser Maßnahme zustimmt.

12. Festlegung des Straßenbauprogrammes 2021
Das Straßenprogramm 2021 wurde einstimmig genehmigt.

13. Vergabe Kanalbauprogramm
Das Kanalbauprogramm wurde einstimmig beschlossen.

14. Raumordnungsangelegenheiten

a) Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 123 Pommer Josef und Daniela, Utzweih 7, 5211 Friedburg - Gst.Nr. 922/1, KG Utzweih, Teilfläche im Ausmaß von ca. 300

m³ - Umwidmung von Grünland auf Sonderausweisung Grünland – Schwimmteich – Beschluss einer Verordnung
Der Umwidmung wurde einstimmig zugestimmt. Die neuen Besitzer sind darauf hinzuweisen, dass in dieser Fläche weder Gartenmauern noch Gebäude errichtet werden dürfen.

b) Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 116: Stockhammer Marianne, Rieder Hauptstraße 12, 5212 Schneegattern – Gst.Nr. 473/1, 470/12 und 470/19, KG Krenwald (ca. 1.300 m²) - Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet
Der Umwidmung wurde einstimmig zugestimmt.

c) Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 130: Forthuber Franz, Dorfstraße 10, 5211 Friedburg – Gst.Nr. 2919, Teilfläche mit ca. ca. 700 m² - Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet
Der Tagesordnungspunkt wurde vom BM vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

d) Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 131: Bartol Agnes, Teichstätt 95, 5211 Friedburg – Gst.Nr. 1819, KG Heiligenstatt, Teilfläche mit ca. 1.500 m² Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet
Es wurde einstimmig beschlossen, derzeit kein Verfahren zur Umwidmung einzuleiten.

e) Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 132: Hüttenberger Franz, Holz 17, 5211 Friedburg – Gst.Nr. 400/3 und 401, KG Friedburg, Teilfläche mit ca. 850 m² - Umwidmung von Grünland auf Dorfgebiet
Der Tagesordnungspunkt wurde vom BM vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

f) Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 133: Moser Franz und Barbara, Schwöll 5, 5211 Friedburg – Gst. Nr. 3025/10, KG Lengau, Teilfläche mit ca. 800 m² - Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet
Der Tagesordnungspunkt wurde vom BM vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

g) Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 124 – OEK-Änderung Nr. 36; Heinzl Johann, Heiligenstatt 20, 5211 Friedburg – Gst.Nr. 1591, KG Heiligenstatt, Teilfläche (ca. 3.500 m²) - Umwidmung von Grünland auf Mischbaugebiet und ca. 425 m² auf B-SP Luft
Es wurde einstimmig beschlossen, die Teilfläche von Grünland auf Betriebsbaugebiet mit einer Schutzzone Luft umzuwidmen und das ÖEK entsprechend abzuändern.

15. Grundsatzbeschluss zum Abschluß von Andienungsvereinbarungen
Es wurde mehrheitlich beschlossen, bei Umwidmung von ca. 2.000 m² eine Andienungsvereinbarung abzuschließen. 6 Enthaltungen (ÖVP)

Zusatzantrag: Den Andienungsvertrag für die Hälfte und nicht für ein Drittel der umzuwidmenden Fläche abzuschließen.

Der Antrag wurde mehrheitlich genehmigt. 6 Enthaltungen (ÖVP)

16. Gemeinsamer Antrag ÖVP, FPÖ, GRÜNE – Beschluss einer Bürgerfragestunde
Wurde einstimmig beschlossen.

17. ÖVP-Antrag Geh- und Radweg zum Ortskern und zum Bahnhof für die Bewohner der Hobiger-Wohneinheiten
Es wurde einstimmig beschlossen, den Antrag zur weiteren Beratung an den Bauausschuss weiterzuleiten.

18. Einsprüche gegen die Freizeitwohnungspauschale
Es wurde einstimmig beschlossen, von der Erlassung einer Beschwerdevorentscheidung abzusehen und den Akt des Verwaltungsverfahrens an das Landesverwaltungsgericht vorzulegen.

19. Allfälliges

Dringlichkeitsantrag 1 - Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses für das Kalenderjahr 2020
Der Rechnungsabschluss wurde einstimmig genehmigt.

Dringlichkeitsantrag 2 - Schaffung einer dritten Krabbelgruppe in Lengau
Es wurde einstimmig beschlossen:

- Ansuchen um Genehmigung einer dritten Gruppe beim Amt der O.ö. Landesregierung

- Beschluss für die Übernahme der Kosten für die dritte Krabbelgruppe.

ÖBB INFRA

Von **10. Juli – 06. September 2021** ist die Mattigtalbahn von Neumarkt bis Friedburg gesperrt, ein **Schienenersatzverkehr** wird eingerichtet. In dieser Zeit sind entlang der Strecke Großbaumaschinen für die Erneuerung des Unter- und Oberbaus im Einsatz.

In den nächsten Wochen kommt es im Rahmen der Arbeiten zu Beeinträchtigungen.

Tagesordnung Gemeinderatssitzung

DO, 1. Juli 2021 um 19:30 Uhr

1. Kassenprüfung vom 22.04.2021 – Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses

2. Genehmigung des Zukunftsprofiles Agenda 21

3. Antrag des BM auf Beitritt zur Klima- und Energie-Modellregion

4. Geh- und Radweg Kohlberg – Kostenübernahme des Gemeindeanteiles

5. Verlängerung des Vertrages mit der Lebenshilfe

6. Genehmigung der Vereinbarung mit der Diözese Linz

7. Genehmigung der Verträge LAWOG – Kleeblatt

8. Genehmigung des Dienstbarkeitsvertrages mit der WG Friedburg

9. Entscheidung über teilweise Auflassung des öffentlichen Wegegrundstückes 3091, KG Lengau

10. Entscheidung über die Veränderung des öffentlichen Gutes im Bereich der Grundstücke 1873/1 und 1885, KG Heiligenstatt

11. Entscheidung Übernahme der Straße „Bauergründe" in das öffentliche Gut – Straßen und Wege

12. Raumordnung:

a) Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 135 Habietinek Ninja, Höcken 3, 5212 Schneegattern Teilfläche des Gst.Nr. 802/5, KG Krenwald im Ausmaß von 90 m² - Umwidmung von Grünland auf Dorfgebiet

b) Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 124 Heinzl Johann und Monika, Heiligenstatt 20, 5211 Friedburg Gst.Nr. 1591, KG Heiligenstatt, in der Größe von ca. 3.500 m² Umwidmung von Grünland (G) auf MB und ca. 425 m² auf B – SP Luft.

c) Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 118 Muigg Martin und Maria, Teichstätt 40, 5211 Friedburg Gst.Nr. 1600/1 und 1601, KG Heiligenstatt; Umwidmung von ca. 1.300 m² von Grünland auf Dorfgebiet

13. Antrag SPÖ und FPÖ: Verordnung einer Trasse zur Sicherung eines Korridores zwischen der L 1044 und der neuen B 147 zwecks Aufschließung des INKOBA-Gebietes

14. SPÖ-Antrag: Erwerb von Grundstücken für die Errichtung von Hort und Krabbelstube

15. Antrag GRÜNE: Vorrang für Erneuerbare Energie auf dem Gemeindegebiet

16. Antrag GRÜNE: Schaffung von Raumordnungsgrundlagen für mehr Sonnenenergie durch den Gemeinderat

17. Antrag GRÜNE: Wohnsiedlungen nur mehr in den Hauptorten

18. Antrag GRÜNE: Regelung zur nachträglichen Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) durch den Gemeinderat

19. Beschluss einer Resolution betreffend vorrangige Berücksichtigung des Kindeswohls in allen Phasen des Asylverfahrens und Reform des humanitären Bleiberechts

20. ÖVP-Antrag: verkehrssichernde Maßnahmen. (Aufstellen von Geschwindigkeitsmessgeräten, Bodenmarkierungen, zusätzliche Schilder, schriftliche Aufforderung der Bewohner zur Einhaltung der bestehenden Fahrverbote und Geschwindigkeitsbegrenzungen, usw.)

21. ÖVP-Antrag: Bedarfserhebung für die Bereiche Krabbelgruppe, Kindergarten und Vorschule

22. Allfälliges

„Finanzielle Beteiligung an der PV-Anlage am Dach des Gemeindeamts“

agenda 21 NETZWERK OBERÖSTERREICH

AEE eGen

Die Photovoltaik-Bürgersolaranlage auf dem Gemeindeamt mit einer Leistung von etwa 18 kWp wird immer konkreter (siehe Fotomontage).

Dieses Agenda-21-Gemeindeprojekt wird durch die Genossenschaft Agentur für Erneuerbare Energie (AEE eGen) errichtet und über Bürgerbeteiligung finanziert. D.h. Bürger*innen aus der Gemeinde können sich über einen Anteilsschein (nachrangiges Darlehen) an der Anlage beteiligen und somit einen nachhaltigen Beitrag leisten. Vertreter der Genossenschaft haben im Zuge der Zukunftswerkstatt am 16. Juni das Projekt im Detail vorgestellt.

Die Anteilsscheine stehen fest und betragen € 300 mit einer Verzinsung von 1,5% über eine Laufzeit von 13 Jahren (abhängig von der Nachfrage können pro Person mehrere Anteilsscheine gezeichnet werden)!

Haben Sie Interesse, sich an der Bürgersolaranlage zu beteiligen und wollen einen oder mehrere Anteilsscheine zeichnen ?

Agentur für Erneuerbare Energie eGen
Auerspergstraße 20
5020 Salzburg
+43 660 1492 472
teilhabe@aee-salzburg.at

Einladung zur Online-Veranstaltung „Energiewende durch Photovoltaik“ am 1. Juli um 20 Uhr. Als engagierte und motivierte Bürger*innen aus der Gemeinde startet die Agenda-21-Projektgruppe „Klimaschutz leben“ mit einer Veranstaltungsreihe zu verschiedenen Klimaschutz-Themen. Die erste Veranstaltung wird noch online stattfinden und Photovoltaik zum Thema haben. Dabei wird ein Überblick über die Technologie und Wirtschaftlichkeit (inkl. Förderungen) gegeben. Zudem wird auf die Bedeutung von PV z.B. für eine ländliche Gemeinde wie Lengau sowie auf innovative Konzepte wie Energiegemeinschaften eingegangen. Vortragender: Markus Schwarz, Geschäftsführer der Ökostrombörse Salzburg

Bei Interesse bitte um Anmeldung unter markus_leeb@gmx.at bzw. 0650 31 77 999 (nach Anmeldung wird der Teilnahmelink zugesendet)

ÖKO STROMBÖRSE®

Foto und Bericht: Loop 3

LengAU Bacherl

Das Projekt LengAU Bacherl - Feuchtwiesen - Gräben wurde im Rahmen von Agenda21 bereits vorgestellt. Kern des Projektes ist es, die wenigen noch erhaltenen typischen Naturräume unserer Gemeinde zu entdecken und sie langfristig zu erhalten. Zum Beispiel artenreiche Blühwiesen, Bach- und Au-Landschaften oder die Konglomeratwände. Den Start für dieses Projekt soll die Pflanze „großer Wiesenknopf“ machen, die außerdem als Blume des Jahres für 2021 ausgewählt wurde. Der große Wiesenknopf gilt als typische Pflanze für Feuchtwiesen.

FOTOWETTBEWERB
Wir würden uns sehr freuen, wenn wir von begeisterten Hobbyfotografen Bilder vom großen Wiesenknopf bekommen könnten - die Pflanzen blühen ab Mitte Juni bis Mitte September- es ist also noch Zeit genug! Daraus kann dann eine kleine Ausstellung entstehen, um die Bedeutung dieser Pflanze speziell in unserem Landschaftstyp hervor zu heben. Fotos bitte an: naturschutz-lengau@gmx.at

Foto und Bericht: Elisabeth Kerbl

Neues vom Seniorentreffpunkt

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Laut einem aktuellen Artikel der Bezirksrundschau wird die Zahl der Hochbetagten im Bezirk Braunau in den nächsten 20 Jahren um 87,2% steigen. Das sind fast doppelt so viele!

Diese Zahlen unterstreichen die Wichtigkeit, das Thema „Leben im Alter" in den Fokus zu stellen! Die Gemeinde Lengau tut dies parteiübergreifend in vorbildlicher Weise mit dem „Generationenhaus - Kleeblatt"

Wir haben in der letzten Ausgabe über den Seniorentreffpunkt - Lebensfreude und über mögliche seniorengerechte Aktivitäten in diesen Räumlichkeiten informiert.
Zusätzlich zum Fragebogen im BM-Info konnte man auch online im „Bürgercockpit" die Fragen zum Ehrenamt beantworten.

Mit einem sehr erfreulichen Ergebnis: 16 Menschen haben bei der Frage: „Kannst Du Dir vorstellen, ca. 5 Stunden im Monat im Seniorentreff zu helfen?" JA angekreuzt. Zusätzlich zu den schon auf der Liste stehenden, wären wir also zurzeit bereits ein Team von 25 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen.

Wir freuen uns aber sehr, wenn der Eine oder die Andere sich noch anschließen und unser bestehendes Team verstärken würde!!!

Wir bitten nun alle, die sich online (anonym) für eine ehrenamtliche Mitarbeit interessiert haben telefonisch unter 0664/40 250 21 ihre Kontaktdaten bekannt zu geben!

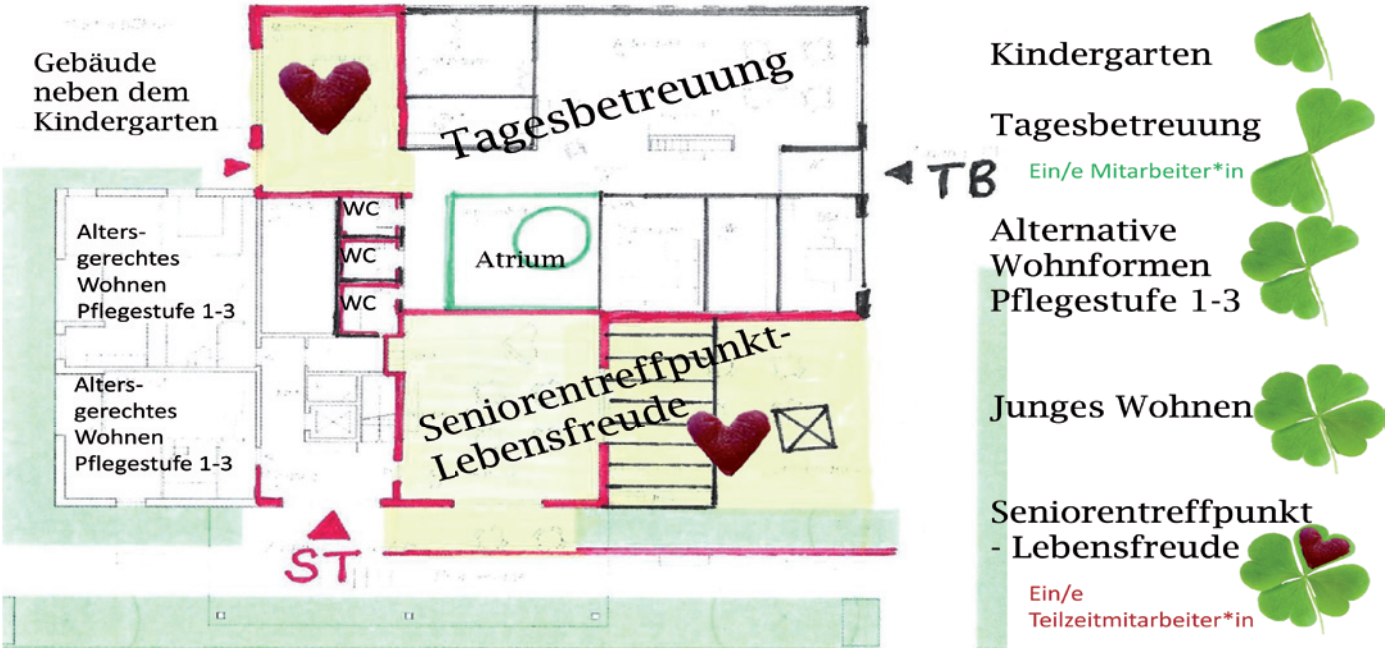
Im Herbst wird es ein erstes Treffen zum Kennenlernen geben!

Das „**Generationenhaus - Kleeblatt**" besteht aus 4 Blättern. Der Senioren-Treffpunkt-Lebensfreude ist das obendrauf und ein ganz eigenständiger Teil in diesem einmaligen, vorbildhaften Konzept!

In der Tagesbetreuung werden die Gäste von professionellen Altenbetreuer*innen den ganzen Tag über betreut, verpflegt und beschäftigt. Diese Betreuung ist ganz besonders für die pflegenden Angehörigen eine wichtige „Auszeit".

Im Seniorentreffpunkt wird es stundenweise eine bunte Vielfalt aus verschiedensten Aktivitäten und seniorengerechten Angeboten geben!

AK-Leitung, Ann Sutter



MÜHLE AUF – MÜHLE ZU

Bilanz zur Mittelschule 2020/21 von Dir. Wolfgang Schwaiger

Für das Schuljahr 2020/21 kann die Mittelschule Friedburg eine differenzierte Bilanz ziehen. Das abwechselnde Öffnen und Schließen der Schultore erinnerte an das Brettspiel „Mühle".

Der Sommer 2020 wurde von schulischer Seite für eine professionelle Vorbereitung genutzt, indem die digitale Lernplattform „Moodle" für allfälligen Fernunterricht installiert wurde. Nach Einarbeitung der Lehrkräfte wurden auch die Schulkinder rechtzeitig vor dem „Lockdown" im Herbst für die Nutzung geschult.

Von Seiten vorgesetzter Behörden würde man sich eine verbesserte Kommunikation wünschen. Den Pressekonferenzen des Bildungsministeriums folgten die schriftlichen Erlässe häufig erst Tage danach unmittelbar vor Inkrafttreten. Nicht selten gab es Unterschiede zwischen den medial veröffentlichten Ankündigungen und den rechtswirksamen Vorschriften.

Zu hinterfragen ist besonders, mit welcher Selbstverständlichkeit das Ministerium die Schulen zu reinen Aufbewahrungsstätten in „Lockdown"-Zeiten umfunktionierte. Dies war nötig, da die Politik und die Wirtschaft keinen Anspruch auf bezahlten Erziehungsurlaub in Krisenzeiten ermöglichen wollten. Schule und berufstätige Eltern sahen sich somit zur Nutzung von schulischer Betreuung gezwungen, obwohl dies dem Infektionsschutz widersprach.

Die Covid-Krankheitsfälle an der Mittelschule Friedburg bis Ende Mai hielten sich in engen Grenzen. Auf Seiten der Lehrkräfte und des Hauspersonals erkrankten drei, unter den Schüler/innen insgesamt elf Personen. In keinem der Fälle kam es zu einer Ansteckung weiterer Personen an der Schule. Dies kann als Erfolg von gewissenhafter Umsetzung der Hygienemaßnahmen verbucht werden.

Schulschließungen und Schichtbetrieb ermöglichten nur 114 von insgesamt 183 Schultagen in Präsenz. Vieles, was guten Unterricht ausmacht, musste auf ein Minimum reduziert oder zur Gänze gestrichen werden, wie zum Beispiel Sozialkontakte, vielfältige Methoden oder Schulveranstaltungen. Ersatzunterricht über digitale Medien war zwar wichtig, kann Schule aber nur sehr eingeschränkt abbilden.

Nach den Belastungen dieses außergewöhnlichen Schuljahres verdienen sich alle Beteiligten Dank und Respekt. Die Schüler/innen haben durch ihre außergewöhnlich hohe Disziplin viel zum sicheren Schulbetrieb beigetragen. Die Familien haben durch ihre häusliche Unterstützung einen erfolgreichen Fernunterricht ermöglicht. Die Lehrkräfte, die übrigens selbst auch die Krisenzeit aus familiärer Sicht erlebten, haben die vielen zusätzlichen Anforderungen ausgezeichnet gemeistert.

Mittelschule Friedburg

Foto und Bericht: MS Friedburg

Ferialjob Bauhof

Für die Sommerferien suchen wir wieder Ferialarbeiter für den Bauhof.

Interessenten melden sich bitte bei:

Herrn Herbert Nagl
nagl.herbert@lengau.ooe.gv.at
07746/2202-75

Schulaufsicht

Wir sind auf der Suche nach Personen für die Aufsicht von Kindern der VS Friedburg, Lengau und Schneegattern vor Unterrichtsbeginn (07:15 - 07:45)

Interessenten melden sich bitte bei:

Herrn Herbert Nagl
nagl.herbert@lengau.ooe.gv.at
07746/2202-75

VS Friedburg „Hui statt Pfui“

Die Schüler und Schülerinnen der VS Friedburg machten sich am Montag, 26.4.2021 mit ihren Lehrern und Lehrerinnen auf den Weg um Müll zu sammeln. Gesäubert wurden die Schulliegenschaft, der Spiel- , Skater- und Gemeindevorplatz, der Parkplatz beim Nah & Frisch, die Bachstraße Richtung Untererb, der Radweg Richtung Ameisberg und die Bachstraße Richtung Grenadierweg. Natürlich stand der erzieherische Aspekt im Vordergrund. Doch Kinder als auch Lehrer/innen freuten sich über die Abwechslung und genossen den Aufenthalt in der Natur bei schönem Frühlingswetter.

Fotos: Gemeinde Lengau

Besuch der 3. Klasse VS Friedburg

Die dritte Klasse der Volksschule Friedburg besuchte Mitte Mai mit ihrer Lehrerin das Gemeindeamt.

Bürgermeister Erich Rippl führte die Schülerinnen und Schüler durch alle Abteilungen und erklärte wie ein Gemeindeamt funktioniert. Anschließend wurden alle Fragen der kleinen Gemeindebürger beantwortet.

Fotos: Gemeinde Lengau

Waldwoche im Kindergarten Friedburg

Ein Highlight in unserem Kindergartenjahr ist die Waldwoche, die heuer von 7. – 11. Juni stattgefunden hat. Es war für die Kinder ein aufregendes, spannendes und lehrreiches Abenteuer. Jeden Tag gingen wir gut 3 km durch den Wald und erforschten alles was uns begegnete. Die Kinder waren mit Begeisterung, Freude und unbändiger Neugierde dabei. Wir vom Kindergarten Friedburg möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die es uns ermöglichten diese Waldwoche für die Kinder zu organisieren. Großes Dankeschön an Hubert Winkelmeier, der uns seine Wiese zur Verfügung gestellt hat. Ebenso ein Danke an die Feuerwehr Lengau, deren Zelt wir ausborgen durften und, last but not least, danke an die Jägerschaft unserer Gemeinde, die großes Verständnis für dieses Projekt hat. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Foto und Bericht: KIGA Friedburg

„Natur in der Gemeinde“

Im Zuge der Agenda 21 entsteht entlang des Rückstaubeckens in Lengau ein Heilpflanzen- und Erkundungsweg mit Infotafeln und Rastplätzen. Der Bürgermeister bedankt sich bei Ronald Prexl für die liebevolle Umsetzung der Insekten- und Vogelhotels.

Fotos: Gemeinde Lengau

WE NEED YOU Jugendcoaching

- Schule vorbei und keinen Plan?
- Lehre abgebrochen und keine Idee wie es weitergehen soll?
- Ist das Leben gerade schwierig?

Die richtige Ausbildung oder Lehrstelle zu finden, stellt junge Menschen oft vor große Herausforderungen. „Was soll ich werden? Wo liegen meine Stärken und Talente? Kann ich mir Firmen auch mal ansehen und schnuppern?“ sind nur einige der Fragen, die Jugendliche und ihre Eltern nach der Schulzeit beschäftigen. Das Jugendcoaching der Sozialen Initiative unterstützt junge Menschen von 15 bis 24 Jahren, um gemeinsam Perspektiven für ihre weitere berufliche Zukunft zu entwickeln. Manches Mal verhindern aber unterschiedliche Probleme die berufliche Orientierung - auch dann ist das Jugendcoaching an der Seite der jungen Menschen. Der Fokus der Beratung liegt dann auf der Stabilisierung der jeweiligen Lebenssituation - erst wenn die notwendige persönliche Basis geschaffen ist, können Schritte in Richtung Ausbildung oder passendes Projekt gesetzt werden. Das Anliegen der Coaches ist es, individuelle und machbare Lösungen gemeinsam mit den Jugendlichen zu entwickeln und sie auf ihrem Weg zu begleiten. Eine gute Vernetzung mit den Betrieben der Region, dem AMS, aber auch mit Projekten und anderen Unterstützungssystemen gewährleistet, dass die Ziele der Jugendlichen erreicht werden.

Unsere Beratungen finden nach Terminvereinbarung in unseren Büros in Braunau oder Mattighofen, auf Wunsch auch bei den Jugendlichen zu Hause, oder einem anderen Ort, statt.

Terminvereinbarung:

Sigrid Mair: 0676841314536 (Mattighofen)

Helmut Zemlicka: 0676841314727 (Mattighofen)

Eva-Maria Schattenecker: 0676841314420 (Braunau)

Die Teilnahme am Jugendcoaching ist freiwillig und kostenlos. Dieses Angebot wird unter Einbindung von Mitteln des Sozialministeriums finanziert.

Nachruf auf Hans Tröstler,

„Vater" des Weinbaus auf dem Friedburger Schlossberg

Am Samstag, den 10. April 2021 erreichte uns die traurige Nachricht vom plötzlichen und unerwarteten Tod unseres Freundes und Mentors.

Hans Tröstler, Weinhauer i. R. war Besitzer eines großen Weingutes in Wolkersdorf. Nach Übergabe seines Gutes und Pensionierung übersiedelte er mit seiner Frau Rosa zuerst nach Hiltenwiesen, Palting und später nach Reitsham, Lochen. Ausschlaggebend für diesen Entschluss, hier ihren Lebensabend zu verbringen, war der Reiz unserer schönen Landschaft mit seinen Seen und Bergen.

Sehr rasch waren beide in den neuen Dorfgemeinschaften integriert und zeigten großes Engagement auf verschiedensten Gebieten.
In diese Zeit fiel auch die Revitalisierung unseres Schlossberges mit der Idee dort Weinreben zu pflanzen. Franz Denk, als Obmann des Dorferneuerungsvereines, erfuhr von diesem Fachmann in unserer Nachbarschaft und nahm mit ihm Kontakt auf.

Ab diesem Zeitpunkt entstand eine über 10 Jahre andauernde fruchtbare Zusammenarbeit, indem Hans und Rosi Tröstler ihr großes Fachwissen uns zur Verfügung stellten. Sie waren unsere Lehrer/Innen im Weingarten auf dem Schlossberg und beim Keltern des Schlossbergweines.

Viele Stunden verbrachten wir, mit oft mühsamer Arbeit, auf dem Gelände der Burgstall. Im Mittelpunkt stand die Pflege der Reben. Nach getaner Arbeit gab es oft eine herzhafte Jause und wir verlebten viele angenehme Stunden in heiteren Runden.

Im April 2019 übersiedelte das Ehepaar Tröstler wieder zurück in die Heimat nach Wolkersdorf im Weinviertel. Der Gesundheitszustand von Hans hatte sich verschlechtert und er benötigte ständige Hilfe und Betreuung.

Schweren Herzens entschlossen sich Rosi und Hans ihren liebgewonnen „neuen" Lebensmittelpunkt aufzugeben und nach Wolkersdorf zurückzukehren.
Mit einer kleinen Feier im Weingarten auf dem Schlossberg verabschiedete Bürgermeister Erich Rippl unsere liebgewonnen „Weineltern".

Bei einem Besuch im November 2019 durften wir, unter der Regie von Rosi Tröstler, Wolkersdorf näher kennenlernen.Unsere große Dankbarkeit gilt Hans und Rosi, die uns immer mit Rat und Tat zur Seite standen. Unserem Hans werden wir immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Bürgermeister Erich Rippl und die Schlossbergwinzer

Fotos: Adi Falb

Herbst Rosen Trophy in Lengau

SV-Lengau
sportverein-lengau.at

Unsere **Herbst Rosen Trophy** findet heuer **fix am 31. Oktober** statt. Wie bereits im letzten Jahr geplant, werden wir auch einen „**Genusslauf**“ **für die Hobbyläufer** anbieten. Kinderläufe und der 5Km Klassiker stehen natürlich auch am Programm. Also den Termin gleich im Kalender vormerken! Wir informieren euch sobald die Anmeldung geöffnet ist.

Der Kids Lauftreff jeden Freitag um 18:00 Uhr wird begeistert angenommen. In den Sommerferien werden wir das Training für die Kinder kurz pausieren und Anfang September wieder voll durchstarten.

Ab 8 Jahren darf trainiert werden und gerne können sich Eltern bei Margit (069918828393) melden.

Das Lauftreff für alle startet jeden Freitag ab 19:00 Uhr bei der Sporthalle, auch hier ist jeder interessierte Läufer eingeladen mitzumachen, es wird in unterschiedlichen Gruppen gelaufen.

Ab Juni gibt es zur gleichen Zeit eine Hobbyläufer-Gruppe unter der Leitung von Anna Mitrovic.

Schau vorbei, wir freuen uns!

Foto und Bericht: SV Lengau

Vorübergehend geänderte Öffnungszeiten:

Freitag 14:00 bis 15:45 Uhr

BÜCHER STUBE FRIED BURG

Lange war die Bücherstube hinter dem Gemeindeamt ein Geheimtipp für Bücherfreunde. Durch die Teststation ist sie jetzt vielen Gemeindebürgern bekannt. Das Team der Bücherstube freut sich über alle neuen Leser! Wir bekommen laufend neuen Lesestoff: Kinder- und Jugendbücher, Krimis, Historische Romane und vieles mehr.
Die Ausleihe ist kostenlos – aber nicht umsonst: Lesen macht glücklich!

Wir erlauben uns, unsere Leser an die rechtzeitige Rückgabe zu erinnern.

Foto und Bericht: Bücherstube

Säuberungsaktion der Gemeinde Lengau: „Hui statt Pfui“

Viele Vereine aus der Gemeinde Lengau, Feuerwehren sowie die Schulen haben im März an der Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ teilgenommen und Müll an den Straßen- und Waldrändern, sowie Bachböschungen gesammelt.

Ein herzliches Dankeschön an die vielen freiwilligen SammlerInnen. Ebenfalls ein Dankeschön an die Verwaltung des Gemeindeamtes und an die Mitglieder des Umweltausschusses, welche die Aktion organisiert haben.

BM Erich Rippl freut sich über die große Teilnahme der Aktion und hofft, dass auch nächstes Jahr die Beteiligung wieder so hoch ist.

Fotos: Gemeinde Lengau

Smoky Valley Ranch

Im Rahmen der Bewegung „Beweg dich“ hat Servus TV, mit einer Spende an den Verein Herdenkinder, das Team bei der Finanzierung von dem neuen Schulpferd „Sorrelina“ unterstützt!

VIELEN DANK SERVUS TV!!!

Wir sind ein **Teil von ...**

ServusTV

BEWEG DICH!

Die **Bewegung** für mehr **Bewegung.**

Neues aus dem LEADER-Büro

Oberinnviertel LEADER Mattigtal

dahoam aufblian

DAHOAM AUFBLIAN IN 3D

österreichweit einzigartig!

Jede Gemeinde in der LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal kann ab sofort 2 Gebäude auswählen, die 3D-digitalisiert werden. Dafür bieten sich jene Gebäude oder Freizeiteinrichtungen an, die attraktiv, lebens- und besuchenswert, kurios oder außergewöhnlich und für Einheimische und Gäste interessant sind. Die Kosten dafür übernimmt die LEADER-Region Oberinnviertel-Mattigtal.

„Mit dem Projekt „dahaom aufblian in 3D“ können wir erstmals alle Stärken und Vorteile jeder unserer 37 Mitgliedsgemeinden vernetzen und damit die Attraktivität der gesamten Region als Wirtschafts- und Wohnungsstandort weiter steigern. Diese einzigartige Chance der Vernetzung ist auch das zentrale Argument, warum wir als erste LEADER-Region in Österreich diesen digitalen Schritt machen“, erklärt LAbg. Ferdinand Tiefnig, Obmann von LEADER Oberinnviertel-Mattigtal, das langfristige Ziel von „dahoam aufblian in 3D“. Florian Reitsammer, MSc, Geschäftsführer der LEADER Region Oberinnviertel-Mattigtal ergänzt: „Mit dem Projekt „dahoam aufblian in 3D“ können unsere 37 Mitgliedsgemeinden genau das zeigen, worauf sie stolz sind. Damit entstehen völlig neue Kontaktmöglichkeiten zwischen den Gemeinden und der Bevölkerung. Nicht der Bürger kommt zur Gemeinde, sondern die Gemeinde kann zu den Bürgern kommen. “

Beispiele finden Sie unter: www.3d-innviertel.at

Gesundheitstipp

„Die Sonne und ihre Schattenseiten“

Sie freuen sich auf ausgedehnte Sonnenbäder im Urlaub oder daheim. Sonnen entspannt, sorgt für gute Laune und ist in Maßen genossen durchaus gesund.

Gefahren der Sonne

Wer sich zu lange der Sonne aussetzt, riskiert einen Sonnenbrand. Durch starke Sonneneinwirkung kann es auch zu einem Sonnenstich und Hitzekollaps kommen. In großer Höhe oder in südlichen Breitengraden ist die Sonneneinstrahlung noch stärker. Ein Sonnenbrand ist nicht nur unangenehm und unansehnlich, sondern auch gefährlich. Jeder Sonnenbrand schadet Ihrer Haut, lässt sie vorzeitig altern und erhöht das Hautkrebsrisiko!

Sonnenbad als Wohltat

Damit das Sonnenbad zur Wohltat wird:

- Verwenden Sie ein auf Ihren Hauttyp abgestimmtes Sonnenschutzmittel mit hohem Lichtschutzfaktor. Je heller die Haut ist, desto höher sollte der Lichtschutzfaktor sein.

- Das Sonnenschutzmittel sollte bereits eine halbe Stunde vor dem Sonnenbaden aufgetragen werden. Die meisten Produkte sollten während des Tages mehrmals nachgecremt werden.

- Vorsicht, Sonnenbrand wird auch unter Wasser hervorgerufen! Wenn Sie schwimmen oder Wassersport betreiben, sollten Sie sich daher noch häufiger eincremen. Dies gilt auch für viele wasserfeste Produkte.

- Achten Sie auch auf Lippenpflege mit ausreichendem Lichtschutzfaktor.

- Kopfbedeckung und Sonnenbrille bieten zusätzlichen Schutz. Ein Sonnenhut spendet Schatten für das Gesicht und schützt vor einem Sonnenstich. Achten Sie bei der Sonnenbrille auf Gläser mit guter UV-Abschirmung.

- Vermeiden Sie lange Sonnenbäder! Gut eingecremt werden Sie auch im Schatten braun! Die Schattenbräune ist gesünder und länger anhaltend.

- Lassen Sie sich Zeit, sich an die Sonne zu gewöhnen. „Sonnen“ Sie sich anfänglich nur im Schatten.

- In der Mittagszeit, wo die Sonneneinstrahlung besonders intensiv ist, sollten sich auch Sonnengewöhnte nur im Schatten aufhalten.

- Wenn Sie trotz allem einen Sonnenbrand haben, gilt: Weg von der Sonne, bis der Sonnenbrand abgeheilt ist. Kühlen Sie die betroffenen Stellen mit feuchten Umschlägen. Verwenden Sie Gels und Salben mit kühlender Wirkung. Trinken Sie reichlich. Bei Verbrennungen oder zusätzlichen Symptomen eines Sonnenstichs (Kopfschmerzen, Erbrechen, Fieber oder Schüttelfrost) kontaktieren Sie umgehend einen Arzt.

- Sonnenallergiker sollten ihre Haut besonders langsam an die Sonne gewöhnen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Arzt über vorbeugende und vorbereitende Maßnahmen bei Sonnenallergie.

- Bestimmte Medikamente (beispielsweise bestimmte Antibiotika) können unter Sonneneinstrahlung zu unerwünschten Hautreaktionen führen. Beachten Sie den Beipackzettel Ihres verordneten Medikaments oder informieren Sie sich bei Ihrem Arzt oder Apotheker.

Quelle: www.gesundes-oberoesterreich.at

Yoga mit Pari Sophie

Wann? 15.6.-27.7.21, dienstags, 18:30-20:00 Uhr

Wo? Seminarraum des Jägerwirts (3.Stock)

Wie? Ich unterrichte eine Mischung aus Vinyasa, Hatha, Yin und Yogatherapie, die Balance aus rasch fließenden Sequenzen, genauer Ausrichtung und entspannenden Haltungen.

Das wöchentliche Thema wird jeweils durch ätherische Öle, Edelsteine und mentalen Übungen unterstützt. Der Aspekt der Yogaphilosophie ist etwas, das ich unbedingt weitergeben möchte.

Kosten? Drop-In 15€ pro Einheit

Anmeldungen? E-Mail an: yoga@parisophie.com

Mehr zu meiner Person, meinem Yoga und meinem Leben unter: www.parisophie.com

Foto und Bericht: Pari Sophie

Neueröffnung in Friedburg am 2. Juni 2021

Meine Angebote

Heilmassagen/ Klassische Massagen

Manuelle Lymphdrainage /Bandagierung

Ganzheitliche Frauenheilmethode

Moorpackungen

Termine auch am Abend und Samstag möglich!

Baierbergstraße 4
5211 Friedburg
Tel: +43 664 115 40 30

www.gesundheitspraxis-friedburg.at

Foto und Bericht: Sandra Stalder

Gesunde Gemeinde Stammtisch Pflegende Angehörige

Die anhaltende Situation rund um COVID-19 lässt leider noch kein Treffen in der Gruppe für pflegende Angehörige zu.

Daher hat das Land Oberösterreich das Modell der „individuellen Pflege" ins Leben gerufen.Gerne möchte ich in dieser fordernden Zeit auch diese Leistungen anbieten.

Sie werden in Form von Einzelgesprächen oder Telefongesprächen durchgeführt.

Ich bin unter folgender Nummer erreichbar: 0664/5859833 Bei nicht Erreichen rufe ich verlässlich zurück.

Ich freue mich schon, wenn wieder die Zeit kommt, wo wir uns in der Gruppe treffen dürfen. Gesund bleiben und alles Gute!

DGKP Roswitha Höckner-Aigner

SHAKA FITNESS ist zurück mit Kleingruppen-Kursen

Neben der Möglichkeit den Shaka Park jederzeit alleine als Outdoor Fitnessstudio zu nutzen, starten wir wieder mit unseren Outdoor Fitnesskursen in Kleingruppen!

WO: Shaka Park (Unterehrneck 3, 5211 Friedburg)

WANN: MO bis MI: 17:30-18:30 & 18:45-19:45
DI: 09:00-10:00
DO: 16:30-17:30 & 17:45-18:45
FR: 14:30-15:30 & 15:45-16:45

SCHNUPPERTERMINE UND ANMELDUNG

Die ersten zwei Schnuppertermine sind kostenlos – Kurzer Anruf/SMS/Whatsapp/Mail und du bist dabei. Natürlich kannst du dich auch ONLINE auf unsere Homepage www.shaka-fitness.at anmelden.

PREISE UND KONDITIONEN

Ab 4,75 € pro Kurs bist du nach den beiden kostenlosen Schnupperterminen dabei.
Natürlich ohne Bindung und jederzeit wieder kündbar.

Probiere es einfach aus – du wirst es nicht bereuen!
Wir freuen uns auf dich ☺

Shaka Fitness ist mehr als ein Fitnessprogramm – es ist Training, Natur und Soziales in Einem.

Das ganze Jahr | Für jede Altersgruppe | Für jedes Leistungsniveau | nur liebe Leute ☺

Anmeldung und Info: Robert Zenz
Telefon: 0664/17 693 17 | Mail: office@shaka-fitness.at | Homepage: www.shaka-fitness.at

Krötenwanderung 2021 Resümee

Das heurige Jahr war für uns Krötenretter ein besonders herausforderndes, die Zeitspanne war außerordentlich lang und durch mehrere quasi Wintereinbrüche geprägt. Die Corona-Situation machte das Ganze nicht einfacher. Die Zahl der geretteten Tiere ging wiederum ziemlich zurück.

Es halfen viele Familien, vor allem Vorschulkinder, Großeltern, Berufstätige und Pensionisten mit. Es bildete sich eine besonders engagierte und verlässliche Gruppe.
Wir sind über eine eigene Homepage (https://kroetelengau.jimdofree.com/) ziemlich gut organisiert, haben dort einige interessante Informationen (Lageplan, Kontaktformular, unsere Arbeitsweise,...), auch Bilder abgespeichert und der integrierte Kalender bietet die Möglichkeit, sich für einen bestimmten Tag/Termin einzutragen, vor allem auch die Zahl der geretteten Tiere pro Zaun (West, Mitte, Ost) zu erfassen und zusätzliche Informationen einzutragen. Über die Homepage wurde auch „Oberösterreich heute" (ORF) auf uns aufmerksam, hat mit uns einen Beitrag gestaltet und diesen am 21.4.um 19:00 Uhr ausgestrahlt.

Ein gelungenes und beeindruckendes Dokument für unser Engagement einem breiteren Publikum näher gebracht! Das Wetter war heuer extrem! Es gab immer wieder spätwinterliche Tage mit Kälte und Schnee. Einmal wurden die Kübel komplett eingeschneit, ein anderes Mal bildete sich eine Eisschicht, die Tiere deckten sich darunter mit Laub und Erde zu. Positiv allerdings war, daß es nie zu einer Trockenheit im Weiher kam, wir hatten immer ausreichend Wasser.
Am 10.3.2021 haben wir die Zäune aufgestellt, die Kübel eingegraben (28 Stück) und bis 10.5.2021 täglich die Kübel kontrolliert, die Kröten herausgenommen und über die Straße zum Teich getragen. Insgesamt an 61 Tagen!

Ab 25./26.4. haben wir dann die Zäune wieder abgebaut und die Kübel aus den Wiesen ausgegraben, die entstandenen Löcher sorgfältig geschlossen und mit Humus und Grassamen renaturiert. Auf der Ostseite beim Staubecken wanderten aber immer noch Kröten, daher haben wir dort erst am 10/11. 5. die Kübel endgültig für heuer entfernt.

Es gelang uns, 1522 Kröten und auch einige Frösche zu retten. Etwa 30 Tiere wurden trotz unserer Bemühungen von Autos platt gefahren.

Große Sorgen macht uns, dass, wie schon in den letzten 3 Jahren, die Anzahl der geretteten Tiere von etwa 5000 (2016/2017) auf etwa 1500 zurückging.

Wir möchten der Entwicklung auf den Grund gehen und mit Experten die möglichen Ursachen untersuchen und analysieren. Wir verzichten bewusst darauf, irgendwelche Vermutungen in den Raum zu stellen. Heuer beobachten und dokumentieren wir die Entwicklung der Kaulquappen und die Rückwanderung der jungen Kröten besonders aufmerksam.

Abschließend bedanken wir uns bei den Landwirten für die Erlaubnis zum Aufstellen der Zäune und Eingraben der Kübel, bei der Gemeinde für das Baggern der Löcher und vor allem bei allen unseren eifrigen, engagierten Helfern. Wir freuen uns auf nächstes Jahr, wenn auch Schul- und Kindergartenkinder wieder mitmachen dürfen (was ja diesmal wegen Corona bis zur Unmöglichkeit schwierig war).

Kontakt:

Peter Kröll
0664/62 59 558

Sigrid Kröll
0664/88 97 133

Foto und Bericht: Sigrid Kröll

Neues aus dem Umweltreferat

„Hauptsache Strom“

Der politische Ansatz, großflächig auf Wasserstoff oder auch Methan aus erneuerbarem Strom zu setzen, ist relativ neu. Aber wie genau sehen die Vorhaben aus und welche Technologien stehen, jetzt oder in näherer Zukunft, dabei zur Verfügung? Kann erneuerbarer Strom auch nur annähernd solche Mengen an synthetischem Wasserstoff oder auch Methan liefern, dass langfristig von einem Ersatz des fossilen Erdgases gesprochen werden kann oder handelt es sich doch nur um einen Marketing Gag.

Es gibt aber gute Gründe das der Wasserstoff den Schlüssel zu einem erneuerbaren Energiesystem darstellt. Das zeigen einerseits internationale Entwicklungen, als auch das klare Bekenntnis der meisten EU-Staaten, bis 2050 Kohlenstoffneutralität erreichen zu wollen.

Am Weg zu 100 Prozent erneuerbare Stromversorgung ist Wasserstoff als Speicher nötig (insbesondere saisonale Speicherung), sowie für die Nutzung von Überschussmengen. In einigen Bereichen wie etwa im Schwerverkehr, Flugverkehr aber vor allem in der energieintensiven Industrie ist eine Elektrifizierung nur schwer möglich. Österreich verfügt über eine (Gas-) Infrastruktur, die sowohl für Biomethan als auch für Wasserstoff genutzt werden könnte. Wichtig ist jedoch, dass wir in einem europäischen Energiebinnenmarkt gemeinsame klare Regelungen benötigen, die derzeit noch fehlen.

Dies kann den innereuropäischen und internationalen Handel von Wasserstoff unterstützen. Im Jahr 2020 wird ein Legislativvorschlag der Europäischen Kommission für ein neues Gasmarktdesign insbesondere in Bezug auf Wasserstoff und erneuerbare Gase erwartet.

Heute wird H^2 hauptsächlich aus Erdöl, gefolgt von Erdgas, Kohle bzw. Wasser gewonnen H^2 wird derzeit als Reduktionsmittel, beim Betrieb von Analysatoren (Trägergas, Brenngas), als Energieträger in Brennstoffzellen, bei der Produktion von Düngemitteln und als Trägergas für Reduktionskomponenten, verwendet. Nach Meinung des EEÖ sind 100 Prozent erneuerbare Energien und die Dekarbonisierung (Umstellung der Wirtschaftsweise, speziell der Energiewirtschaft) möglich.

Quelle: umwelt-journal.at

RIESEN Theater Lengau

www.riesentheater.at

Das RiesenTheater Lengau plante mit

~~"SketchAb"~~

einen Abend mit komischen Szenen.

Aufgrund der äußeren Umstände musste dieser Plan leider verworfen werden zu Gunsten:

=> "Hätt ma, tat ma, war ma"

Text und Foto: RiesenTheater Lengau

Hätt ma im April und Mai ordentlich Proben können
Tat ma im Frühsommer schon spielen und da
War ma wirklich froh.

Heute ist nicht alle Tage,
wir kommen wieder, keine Frage!

Liebe Leute!

Wir Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Friedburg-Lengau möchten gerne musikalische Grüße von Haus zu Haus tragen und gehen daher heuer Sonnwendblasen. Wer musikalische Klänge in der Sommerzeit hören möchte, der öffne einfach sein Fenster oder lausche im Garten den Klängen der Musik.

An folgenden Tagen sind wir unterwegs:

- Samstag, 26.06.2021: Holz und Lengau
- Sonntag, 27.06.2021: Erb und Heiligenstatt
- Samstag, 03.07.2021: Utzweih und Igelsberg
- Samstag, 10.07.2021: Emerland, Schwöll, Teichstätt
- Sonntag, 11.07.2021: Friedburg, Bach/Flörplain

Musikkapelle Friedburg-Lengau

Lernferien

Um den Übergang von den Ferien ins Schuljahr zu erleichtern, bietet die Volkshochschule (VHS) in der vorletzten Ferienwoche Lernferien an.

Nach dem Motto: stressfrei lernen, üben und trainieren haben Schüler die Möglichkeit, Versäumtes in angenehmer Atmosphäre nachzuholen beziehungsweise aufzufrischen. Qualifizierte Lehrkräfte unterrichten die Kinder und Jugendlichen in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch in Kleingruppen von fünf bis acht Schülern. Die Kurse finden in der BFI-Produktionsschule (Mattighofen) statt, der Intensivunterricht umfasst jeweils 15 Unterrichtseinheiten.

Information und Anmeldung:
Ulrike Stadler
Tel.: (0676) 845500383
E-Mail:
mattighofen@vhsooe.at
www.vhsooe.at

VOLKSHOCHSCHULE OBERÖSTERREICH
GEMEINNÜTZIGE BILDUNGS-GMBH DER ARBEITERKAMMER OÖ

WAS IST LOS

SEPTEMBER 2021

Sa. 04. September – 14.00 Uhr
„Tag der Alten" Alle Gemeindebürgerinnen und –bürger ab 65 Jahren werden recht herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag mit Live-Unterhaltungsmusik eingeladen (Einladung folgt!). Konsumationsgutschein erhalten Sie vor Ort. Die Bewirtung erfolgt durch die Bürgergarde Friedburg.
Ort: Schulvorplatz Friedburg

Ab 19.30 Uhr: Sommernachtsfest der Bürgergarde Friedburg
Live-Tanzmusik mit TAKE TWO, Eintritt frei!
Ort: Schulvorplatz Friedburg

.....

So. 05. September – 09.00 Uhr
„Schlossbergmesse" mit Glockensegnung durch Bischof Manfred Scheuer. Anschließend Frühschoppen der Bürgergarde Friedburg.

Ausstellung Gemeindegalerie

In der Gemeindegalerie (Gemeindeamt OG) sind Fotos von Wilfried Breckner ausgestellt. Bei Interesse an einer eigenen Austellung bitte bei Sabrina Fuchs melden.

Tel.07746/2202 -70
fuchs.sabrina@lengau.ooe.gv.at

Schwimmbecken

Die Errichtung von Schwimmteichen, Schwimm- und sonstigen Wasserbecken mit einer Tiefe von mehr als 1,50 Meter oder mit einer Wasserfläche von mehr als 35 m² sind anzeigepflichtig.

Informationen Jobbörse

Wir möchten darauf hinweisen, dass Stellenanzeigen auf unserer Hompage veröffentlicht werden können.

Inserate an:
Evelyn Meister-Denk
07746/2202-72
meister-denk@lengau.ooe.gv.at

Praktische Ärzte Lengau

Urlaub

Dr. Nöbauer, Schneegattern
21.06. - 09.07.2021

Dr. Grabscheit, Friedburg
19.- 30.7.2021

Redaktionsschluss

für die September Ausgabe:
4. August 2021

Berichte an:

Sabrina Fuchs
fuchs.sabrina@lengau.ooe.gv.at
Tel.: 07746/2202-70

zugestellt durch post.at

Der Ausschuss für Kindergarten, Schule und Jugend veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Landjugend Lengau am

Sonntag, den 18. Juli 2021
von 14:00 bis 17:00 Uhr

bei der Spielwiese in Lengau ein

SPIELEFEST

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Auf Euer Kommen freuen sich die Mitglieder des Ausschusses für Kindergarten, Schule und Jugend und die Landjugend Lengau.

Badesachen nicht vergessen!

Impressum: Gemeindeamt Lengau | Salzburger Straße 9 | 5211 Friedburg | Tel. 07746/2202-0
Fax 07746/2202-4 | gemeinde@lengau.ooe.gv.at | www.gemeindelengau.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Erich Rippl; **Produktion:** clever-drucken.at